

Wirksamkeit der geistig-energetischen Arbeit aus der Distanz / 2024

Einführung:

Die Studie wurde im März vorbereitet und anschliessend ab April über drei Wochen hinweg praktisch durchgeführt. Um diese möglichst repräsentativ zu machen wurden bewusst verschiedene Menschen, Bewusstseinsstufen und Generationen ausgewählt. Gestartet wurde mit 16 Teilnehmern die zwischen 14 und 84 Jahren alt waren. Es waren 14 direkte Studien-Teilnehmer/Ansprechpartner und jeweils noch zwei Familienmitglieder. Die 14 direkten Studienteilnehmer haben sich durch ein ausführliches Telefongespräch bereit erklärt, gerne die geistig-energetische Unterstützung anzunehmen und dafür vor allem in den zwei letzten Aprilwochen und Anfang Mai gut wahrzunehmen, zu reflektieren und zu prüfen ob und was sich im Bewusstsein, in den Beziehungen und oder in der Realität sich verändert hat. Die Teilnehmer konnten ein bis zwei Themen beschreiben und in Auftrag geben, wo der Fokus der geistig-energetischen Arbeit aus der Distanz sein soll. Um diese geistig-energetische Arbeit gut durchführen zu können haben alle Studien-Teilnehmer zuerst ein Foto, Jahrgang, Namen und Auftrag an Martin gesendet.

Erklärungen, Klarheit und Start:

Vom 1. April bis 23. April wurde achtmal geistig-energetisch für alle Studien-Teilnehmer gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich kurz erklären und definieren, was für eine geistig-energetische Arbeit gemacht wurde. So wie es eine menschliche Anatomie gibt, die bei den meisten Menschen gleich ist wie: Ein Herz, eine Lunge usw., so gibt es auch eine energetische und spirituelle Anatomie. Jeder beseelte Mensch hat eine Persönlichkeit und ein Höheres Selbst. Das Höhere Selbst eines Menschen, welches man mit der Wesensart eines Engels vergleichen kann, kann man auch als das göttliche Potenzial eines Menschen beschreiben. Dieses beinhaltet z.B. die reine göttliche Liebe, Wahrheit, Klarheit, Weisheit, Kraft, Genialität und Kreativität. Die fünf menschlichen Sinne sind also nur ein kleiner Teil der ganzen Wahrheit. Aus diesem Grund hat der Mensch den 6. Sinn, dem die Intuition, die Feinfühligkeit, Energie-Informationen wahrnehmen können und telepathische Fähigkeiten zugeordnet werden, um nur einige wenige Beispiele zu nennen. Diese Erklärungen waren notwendig, weil die Studie stark über den 6. Sinn durchgeführt und wahrgenommen werden konnte. Die Arbeitsweise innerhalb der Studie war vor allem eine Kommunikation mit meinem Höheren Selbst. Dieses hat dann je nach Auftrag feinstofflich aus Höheren Dimensionen, oft in der Nacht, geistig-energetisch für die Studien-Teilnehmer gearbeitet. Das natürlich in Übereinstimmung mit der göttlichen Gnade, Wahrheit und Ordnung, ob, wann und wie der Mensch unterstützt werden darf. An dieser Stelle sei klar kommuniziert, dass vorbestimmte Lern- und Entwicklungsschritte (z.B. karmisch bedingte Herausforderungen), nicht abgenommen werden dürfen. Diese geistig-energetische Arbeitsweise ist eine Unterstützung, ersetzt jedoch die aktive Selbstverantwortung, den Selbstermächtigungsprozess und die Selbsterkenntnisse nicht.

Überprüfungen, Rückmeldungen und Auswertung:

Die Studien-Teilnehmer hatten unter anderem den Auftrag das persönliche Resultat in einer Skala von 0 bis 10 ein zu qualifizieren. Einerseits sollten die konkreten Resultate / die positiven Veränderungen die Stufe zwischen 0 und 10 bestimmen und andererseits sollte die Ein-Qualifizierung auch intuitiv erfolgen und gefühlsmässig stimmig sein. Denn die Intuition kennt die Wahrheit.

Die Stufe 0 bedeutet unwirksam/unbrauchbar und die Stufe 10 definierte den Erfahrungswert, dass die positive und unterstützende Wirkung dieser geistig-energetischen Arbeit aus der Distanz ganz klar bestätigt werden kann. Ein möglichst wahrheitsgetreues Feedback/Qualifizierung in der vorgegebenen Skala war von allen gefordert und sehr wichtig. Aus verschiedenen Gründen mussten drei Studien-Teilnehmer (z.B. fehlendes Feedback) aus der Durchschnitts-Berechnung herausgenommen werden.

Ergebnis:

11 Studien-Teilnehmer konnten unterschiedlich grosse positive Veränderungen wahrnehmen und differenziert beschreiben. Die Qualifizierung auf der Skala von 0 bis 10 wurde von den Teilnehmern feinführend- intuitiv gemacht und ergab dann den **Durchschnittswert von 7.4**

Bemerkung:

Diese geistig-energetische Arbeit basierte / basiert auf der göttlichen Gnade, Wahrheit und Ordnung. Für alle Teilnehmer wurde gleichermassen um göttliche Gnade, Unterstützung und Führung gebeten. Wann und wie sich das dann im individuellen Leben genau auswirkt entscheidet der göttliche Wille. Vieles kann dabei eine Rolle spielen, z.B. die Übernahme der Selbstverantwortung oder die innere Haltung. Obwohl es in diesem Text einige spirituelle Begriffe gibt, hat diese Studie nichts mit Religion oder einer religiösen Organisation zu tun. Es geht vielmehr darum zu beweisen, dass die Gesundheit auch eine energetische Dimension hat und wahrnehmbar ist. Mit der männlichen Schreibweise sind alle Leserinnen und Leser vollkommen gleichwertig angesprochen.

Verantwortlich für die Studie:

Martin Meier

Weitere Informationen erfolgen auf Anfrage: info@divinokraft.ch

Studien-Abschluss: Wolhusen / Luzern, 05.05.2024